

Macht mit! Helft uns, Projekte zu entdecken!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Restcentaktion spenden viele Beschäftigte des bremischen öffentlichen Dienstes die Centbeträge ihrer monatlichen Bezügeauszahlungen, „das Kleine hinter'm Komma“, für einen großen, guten Zweck.

Die Spendengelder der Rest-Cent-Aktion fließen bewusst in arme Länder. Wir wollen damit einen bescheidenen Beitrag zur Stärkung der Verantwortung in einer globalisierten Welt leisten. Wir unterstützen Entwicklungshilfeprojekte, die einen Bezug zu Bremen und hiesige Unterstützungspersonen haben.

In den vergangenen sechs Jahren seit Entstehen der Aktion sind auf diese Weise rund 170.000 € Unterstützungsmittel für unterschiedliche Projekte zusammengekommen. Im Jahr 2008 wurden beispielsweise vier Projekte zu gleichen Anteilen gefördert:

Straßenkinderdorf in Brasilien (Der kleine Nazareno)



Ein Dorf für über 200 Waisenkinder in Togo (Lebenschance e.V.)



Verbesserung der Lebensbedingungen der sehr armen ländlichen Bevölkerung durch Ausbildung und Vergabe von Mikrokrediten in Nigeria (Human and Environment)



Erholungsaufenthalte für strahlengeschädigte weißrussische Kinder in Deutschland (Tschernobyl-Initiative Bremen-Huchting)



Die Rückmeldungen, die wir regelmäßig von den geförderten Projekten erhalten, zeigen: Mit maximal 99 Cents im Monat kann jede Kollegin und jeder Kollege einen wichtigen Beitrag leisten gegen Armut und Umweltzerstörung und für die Stärkung der Selbsthilfekräfte und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Entwicklungs- und Transformationsländern!

Über die Verwendung der Spendengelder entscheidet der Vergabeausschuss aus Gesamtpersonalrat und VertreterInnen der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, der von entwicklungspolitischen Fachleuten der Arbeitgeberseite beraten wird. Der Vergabeausschuss legt regelmäßig Rechenschaft über die Mittelverwendung



Bitte weitersagen

ab. Informationen über die aktuell geförderten Projekte sind zu finden in der Zeitung des Gesamtpersonalrats MUMM sowie im Internet unter www.gpr.bremen.de.

In der Regel werden die Projekte nicht länger als drei Jahre durch die Rest-Cent-Aktion gefördert. Damit soll verhindert werden, dass sich ein Projekt dauerhaft auf die Rest-Cents verlässt und davon abhängig wird. Vor allem aber soll so ermöglicht werden, dass auch neue Projekte unterstützt werden können.

Macht mit! Helft uns, Projekte zu entdecken!

Wir wissen, dass viele Kolleginnen und Kollegen selbst Initiativen und Projekte kennen oder gar in ihnen mitarbeiten, die für eine Rest-Cent-Förderung in Frage kämen. Wir freuen uns, wenn wir auf solche Projekte aufmerksam gemacht würden!

**Kontakt
Gesamtpersonalrat Bremen
Knochenhauerstraße 20/25
28195 Bremen
Telefon 361 2215
Mail gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de**

Welche Bedingungen für eine Rest-Cent-Förderung erfüllt sein müssen, steht auf der Rückseite.

Mit herzlichen Grüßen
Jens Hilsmaier

Macht mit! Helft uns, Projekte zu entdecken!

Weitere Infos erhalten Sie gerne
bei uns
Doris Hülsmeier (GPR)
Telefon 361-2215 oder
doris.huelsmeier@gpr.bremen.de
oder auch im Internet unter
www.gpr.bremen.de

Gefördert werden können Projekte

- * gegen Armut und Umweltzerstörung in Entwicklungs- und Transformationsländern
- * die die Selbsthilfekräfte stärken und eine nachhaltige Entwicklung fördern
- * die einen Bezug zu Bremen haben, bspw. dadurch, dass sie von bremischen Initiativen federführend vorangetrieben werden
- * die die Spenden transparent verwenden und bei denen sichergestellt ist, dass die Gelder vor Ort ankommen
- * bei denen sichergestellt ist, dass die Spenden nicht eine Finanzierung aus den bremischen Haushalten ersetzen.

Wer ist noch nicht dabei? Jetzt mitmachen und Rest-Cents spenden!

Achtung:

Die Erklärung brauchen nur diejenigen abzugeben, die noch nicht dabei sind, aber dabei sein wollen. Bereits zuvor abgegebene Erklärungen gelten weiter und müssen nicht erneuert werden.

Erklärung

An
Performa Nord
Stichwort
„Das Kleine hinter'm Komma“
Schillerstraße 1

28195 Bremen

Personalnummer _____
(bitte 7-stellig angeben)

Name, Vorname _____

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Unterschrift _____